

Volkswagen hat eine neue Crashtestanlage

Volkswagen bündelt in einem neuen Zentrum seine Kompetenzen im Bereich Fahrzeugsicherheit. Am Stammsitz Wolfsburg entstand ein dreigeschossiger Neubau mit rund 8000 Quadratmetern Fläche, integriert in die bestehende Architektur. Kernstück ist eine Schlittenanlage, die erstmals auch horizontale und vertikale Seitwärts- und Drehbewegungen der Karosserie simulieren kann.

Auf der neuen Crashtestanlage sind Versuche mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h und einem Gesamtgewicht von bis zu drei Tonnen möglich. Die Länge des Unterflur-Seilzug-Schienensystems im Hallenboden beträgt über 140 Meter. Durch ein neues Wechselpaletten-System kann parallel zum Schlittenversuch bereits der nächste Test vorbereitet werden, was die Effektivität und Taktung erhöht. Rund 800 Schlittentests werden jährlich in der Technischen Entwicklung von Volkswagen durchgeführt.

Im Erdgeschoss der Halle sind neben dem Schlittensystem zahlreiche Prüfstände untergebracht. Im ersten Stock werden die Versuchsträger für die Crashtests vorbereitet und anschließend umfassend untersucht und analysiert. Im zweiten Stock befinden sich die Arbeitsplätze der Entwicklungsmannschaft. Die neue Anlage wurde in direkter Nachbarschaft der zweiten Crashtestanlage gebaut, die seit 1988 in Betrieb ist. Beide werden über die gleiche Messwarte gesteuert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Schlittenanlage im VW-Kompetenzzentrum Sicherheit in Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Schlittenanlage im VW-Kompetenzzentrum Sicherheit in Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Schlittenanlage im VW-Kompetenzzentrum Sicherheit in Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen